

Nur Riner stoppte Hegyi - Zweiter!

von presse am 01.10.2017

Stephan Hegyi

eilt weiter von Erfolg zu Erfolg! Der erst 19-jährige Wiener Judoka vom SC Hakoah wurde beim Grand Prix-Turnier in Zagreb Zweiter in der Klasse über 100 Kilo - nur Teddy RINER (Fra), der zweimalige Olympiasieger (2012 und 2016), 9-fache Welt- und 5-fache Europameister konnte Hegyi stoppen. Im Finale siegte der 2,04 Meter große und 131 Kilo schwere Franzose nach 1:14 Minuten mit Ippon für einen Körperwurf. Davor aber war der Wiener sogar aktiver als der Superstar und rang Riner sogar ein Shido ab.

Zuvor hatte unser "Riesenbaby" den Marokkaner Adil HAJJI mit Ippon, seinen ÖJV-Teamkollegen Daniel ALLERSTORFER mit Waza-ari und im Semifinale wie schon bei der WM in Budapest einen Japaner, diesmal Daiki KAMIKAWA (GP-Sieger Düsseldorf und GS-Zweiter von Paris) mit Shido im Golden Score geschlagen.

Wir gratulieren Stephan und auch Michaela Polleres

(JC Wimpassing/Dritte bis 70 Kilo) herzlich. Durch diese beiden Podestplätze wurde Österreich unter 294 Judoka aus 47 Nationen in der Medaillenwertung Zwölfter. Japan (5/1/3) gewann diese vor Ungarn (3/1/1) und Brasilien (2/1/2). Je einmal Gold holten Frankreich, Georgien, Aserbaidschan und Bosnien-Herzegowina.

Für Hegyi und den leider ausgeschiedenen Christopher Wagner

(Volksbank Galaxy Tigers/bis 73 kg) war es heuer nicht der letzte Auftritt in Zagreb - noch im Oktober steigt in Kroatiens Hauptstadt die Unter-21-WM.

Alle Ergebnisse aus Zagreb findet ihr [hier](#).